

Städtisches Progymnasium in Cosel O.-S.

Jahresbericht

über das Schuljahr 1906/1907.

30. Jahresbericht.

Progr.-Nr. 229.



229.

Cosel.
Buchdruckerei von H. Nabel.
1907.

900
6



I. Lehrverfassung.

Die Jahresrespien entsprechen den amtlichen Lehrplänen.

Sfd. Nr.	Lehrer.	U II.	O III.	U III.	IV.	V.	VI.	Sa.
1.	Schwarzkopf, Direktor. Ord. U II u. VI.	Latein 5					Latein 8	13
2.	Dr. Chory, Oberlehrer. Ord. U III.	Griechisch 6		Latein 8 Deutsch 2 Erdkunde 1	Geschichte 2			19
3.	Weckert, Oberlehrer. Ord. O III.	Französisch 3	Latein 8 Griechisch 6	Griechisch 6				23
4.	Weisbach, Oberlehrer. Ord. IV.	Deutsch 3 Geschichte 2 Erdkunde 1	Deutsch 2 Erdkunde 1		Latein 8 Deutsch 3 Erdkunde 2		Erdkunde 2	24
5.	Schnurbusch, Oberlehrer.	Mathematik 4 Physik 2	Mathematik 3 Naturkunde 2	Mathematik 3 Naturkunde 2	Mathematik 4 Naturkunde 2		Naturkunde 2	24
6.	i. S. Böhm, Oberlehrer. i. B. Zenker, Oberlehrer. Ord. V.	Religion 2 Latein 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2	Latein 8 Religion 2	Religion 3	23
7.	Ennen.		Französisch 2 Geschichte 2	Französisch 2 Geschichte 2	Französisch 2	Deutsch 3 Erdkunde 2	Deutsch 4	21
8.	Krause, techn. Lehrer.		Zeichnen 2	Zeichnen 2 Schreiben 1	Zeichnen 2	Zeichnen 2 Schreiben 2 Rechnen 4 Naturkunde 2	Schreiben 2 Rechnen 4 Singen 2	27
Chorgesang 2								
9.	Runze, Bifar.	Religion 2		Religion 2		Religion 2 Religion 1		7
10.	Walter, Lehrer.	Turnen 3		Turnen 3		Turnen 3		9

II. Geschichte der Anstalt.

Nach dem die neu angemeldeten Schüler am 18. April geprüft waren, wurde das Schuljahr am darauf folgenden Tage mit einem Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche eröffnet. Am 25. April wurde der Kandidat des höheren Lehramts Herr Ennen eingeführt. — Der Sedantag wurde in üblicher Weise gefeiert. — Am 1. Oktober verließ Herr Religions- und Oberlehrer Böhm die Anstalt, um einem Rufe an das Königliche Gymnasium in Gleiwitz zu folgen. Mit schwärmerischer Begeisterung hingen die Herzen der Schüler an ihm, hohe Wertschätzung wurde ihm von seinen Amtsgenossen und in allen Kreisen der Bevölkerung entgegengebracht. — An seine Stelle trat Herr Religions- und Oberlehrer Zenger. — Aus der Dr. Heinrich-Brieger-Stiftung wurden folgende Werke verteilt: Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur, an den Unter-Sekundaner Sappot, Kraepelin, Naturstudien im Hause an den Ober-Tertianer Janda, Kraepelin, Naturstudien im Garten an den Unter-Tertianer Brublik, Kraepelin, Naturstudien, in Wald und Feld an den Quartaner Reiß, Kraepelin, Naturstudien in der Sommerfrische an den Quintaner Florek, Dähnhard, Naturgeschichtliche Volksmärchen, an den Sextaner Hoppé. — Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde, da der 27. Januar auf einen Sonntag fiel, am 26. Januar gefeiert. Die Festrede hielt Herr Ennen über „die deutsche Kolonisation in den Ostmarken“. — Im Laufe des Schuljahres wurden zwei Schlussprüfungen abgehalten, die erste am 22. September unter dem Voritze des Königlichen Kommissars, Herrn Professor Schickel, die zweite am 13. März unter dem Voritze des unterzeichneten Direktors, beide in Anwesenheit des Herrn Bürgermeister Kremser, als Vertreter des Kuratoriums der Anstalt. Das Thema des deutschen Aufsatzes bei der ersten Prüfung lautete: „Welche Dienste leistete Johanna ihrem Vaterlande? (Nach Schillers Drama „Die Jungfrau vom Orleans“). Die mathematischen Aufgaben waren: 1. Zwischen zwei Orten, die 150 km von einander entfernt sind, verkehren Schnellzüge und Personenzüge. Die Schnellzüge legen stündlich 15 km mehr zurück als die Personenzüge und brauchen deshalb für diese Strecke $\frac{1}{2}$ Stunde weniger als sie. Wie viel km legen die Züge in der Stunde zurück? — 2. Ein Dreieck zu konstruieren aus dem Verhältnisse einer Seite zur zugehörigen Höhe, dem der Seite gegenüberliegenden Winkel und einer zweiten Seite.

$$(c : h_c = m : n, \gamma = \varepsilon, a = k)$$

$$3.) \text{ Logarithmisch zu berechnen: } x = (8,9175^{\frac{4}{3}} \cdot \sqrt[5]{0,0075})^2$$

$$\sqrt[3]{\frac{\sqrt[5]{100 \cdot 64,3^2}}{100}}$$

Die Prüfung bestanden die Schüler Mainka aus Bör-Neudorf, Kr. Pleß und Weiß aus Antischkau, Kr. Cosel.

Für die zweite Prüfung war zu bearbeiten das Thema: „Gedanken der Dichter der Befreiungskriege über Kaiser und Reich.“ — Die mathematischen Aufgaben lauteten: 1) Ein Personenzug legt eine Strecke von 230 km in einer gewissen Zeit zurück. Ein Schnellzug, der in der Stunde 19 km mehr zurücklegt, braucht zu der Strecke 1 Stunde 16 Minuten weniger. Wie viel km legen die Züge in der Stunde zurück? 2) Ein Dreieck zu konstruieren aus einer Seite, der Summe aus der Höhe zu einer zweiten Seite und dem Höhenabschnitt an der ersten Seite und der Halbierungslinie der dritten Seite. $b = k = 4,5$ cm, $hc + q = l = 6$ cm, $sa = m = 4$ cm. 3) In einem Rechteck ist der Inhalt 1,3583 qm, die eine Seite 1,9523 m.

Die zweite Seite, die Diagonale und die Seite des Quadrates, das mit dem Rechteck gleichen Inhalt hat, sind zu berechnen. — Die Prüfung bestanden die Schüler Breitkopf aus Kłodnik, Mr. Cofel, Dembonczyk aus Kobelwig, Mr. Cofel, Wilh. und Leo Fischer aus Cofel, Frank aus Cofel, Furche aus Ratibor, Grüner aus Kreißenitz, Mr. Leobschütz, Heidrich aus Sakrau, Mr. Cofel, Hennek aus Cofel, Hudalla aus Ellguth-Proskau, Mr. Dypeln, Janernik aus Pawlowitzke, Mr. Cofel, Kaluza aus Cofel, Lufar aus Deutsch-Krawarn, Mr. Ratibor, Muschel aus Cofel, Negatich aus Birawa, Mr. Cofel, Oficzarczyk aus Cofel, Parchatka aus Borislawitz, Mr. Cofel, Podsiadly aus Kłodnik, Mr. Cofel, Sajak aus Cofel, Sappot aus Cofel, Strokofch aus Cofel, Uliczka aus Ellguth-Proskau, Mr. Cofel. — Außerdem wurden am 14. März unter dem Voritze des Herrn Prof. Schichtelm noch zwei Extraner, Kaminka und Porzynsk, beide aus Breslau, geprüft. Sie bestanden die Prüfung.

III. Statistik.

A. Übersicht über die Schülerzahl im Laufe des Schuljahres.

Klassen.	UIIb	O III	U III	IV	V	VI	Summe.
1. Bestand am 1. Februar 1906	17	26	30	33	30	30	166
2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres	15	—	4	1	1	2	23
3. a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	24	24	28	28	21	—	125
3. b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	3	3	2	3	2	35	48
4. Schülerzahl am Anfange des Schuljahres	29	29	32	35	24	42	191
5. Zugang im Sommerhalbjahre	2	3	1	1	1	1	9
6. Abgang im Sommerhalbjahre	3	2	2	1	1	1	10
7. a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—
7. b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	2	—	1	—	—	3
8. Schülerzahl am Anfange des Winterhalbjahres	28	32	31	36	24	42	193
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	1	—	—	—	1
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	2	1	3	—	—	6
11. Schülerzahl am 1. Februar	28	30	31	33	24	42	188

B. Übersicht über die Religions- und Heimatsverhältnisse.

	Kath.	Ev.	Diffid.	Juden	Einheim.	Ausw.	Ausländer
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres	138	40	—	13	92	99	—
2. Am Anfange des Winterhalbjahres	143	38	—	12	89	104	—
3. Am 1. Februar	137	38	—	13	87	101	—

Aus dem Kreise Cofel waren 159 Schüler.

IV. Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek. Anschaffungen: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. Köpfe-Matthias, Monatschrift für höhere Schulen. Alberg-Gerth, Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik. Landsberg, Natur und Schule. Geographischer Anzeiger. Das pädagogische Wochenblatt. Zeitschrift für französische Sprache und Literatur. Die Grenzboten. Runze, Kalender für das höhere Schulwesen. Geyer, Der deutsche Aufsatz. Goldscheider, Lesestücke und Schriftwerke. Unsere Kirchenliederdichter, 4 Bücher. Heuck, zum Religionsunterrichte an höheren Schulen. Freybe, Praktische Wetterkunde. Quichl, Französische Aussprache und Sprachfertigkeit. Lyon, Deutsche Dichter des XIX. Jahrhunderts. Ästhetische Erläuterungen, 20 Hefte. Nanticus, Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. VIII. Band 1906. Lyon, Die Lektüre als Grundlage des deutschen Unterrichts, Band II, 1. Bauer, Charakterköpfe zur deutschen Geschichte. Becker, Methodik des geographischen Unterrichts. Fricke, Physikalische Technik. Engel, Geschichte der deutschen Literatur. Michaud, Histoire des Croisades, I.

Geschenke: Von dem Verlage: Evers-Walz, Deutsches Lesebuch, Teil III und V. Puls, Lesebuch für die höh. Schulen Deutschlands, Teil I—VI. Kägi, Griechisches Übungsbuch, Teil III. Dubislav-Vock, Methodischer Lehrgang der französischen Sprache für höhere Schulen, 2 Teile. Schillmann-Zurbonsen, Vorschule der Geschichte. Hahn, Leitfaden der deutschen Geschichte. Von Herrn Oberlehrer Beckert: Dorn, Anleitung zum Unterrichte im Rechnen, 2 Bände.

B. Schülerbibliothek. Anschaffungen: Brandstetter, Friedel findet eine Heimat. In der Schule. Erichs Ferien. Jugendzeit. Das Rechte ist in allen Dingen. Die Zaubergerige. Das böse Latein. In der Erkerstube. Moltke. Athene Promachos. Reventlow, Der russisch-japanische Krieg. Schwabe, Der Krieg in Deutsch-Südwest-Afrika. Dähnhardt, Deutsches Märchenbuch, 2 Bände. Dähnhardt, Naturgeschichtliche Volksmärchen. Kräpelin, Naturstudien in der Sommerfrische. Vohmeyer, Auf weiter Fahrt. Werdermann, Von Sieg zu Sieg, Das Neue Universum. R. Knötel, Die eiserne Zeit vor 100 Jahren 1806—1813. P. Knötel, Oberschlesische Sagen für Alt und Jung. Colloidi, Hippelittich's Abenteuer. A. O. Klausmann, Schlagende Wetter. Besenius der Feuerberg. Auf den Schlachtfeldern der Mandschurei. Vor und in Port Arthur. Mit Blüchse, Spaten und Ochsenstreck. Jesko Puttkammer, Im Panzer-Automobil.

Geschenke: Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium: Bayer, Der Krieg in Südwestafrika, (2 Exemplare).

C. Für den erdkundlichen und geschichtlichen Unterricht: Baldamus, Karte zur deutschen Geschichte von 911—1125. — Relief des Riesengebirges.

D. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht: Federvage, Mikrometer, 2 Meßzylinder, Probierverglashalter, Quecksilberbrett, 2 Rollen an Schraubzwingen, Wurfapparat (Hartl), Gleichgewichtsapparat, Patentkörper (zur Best. des spez. Gew.), Dosenlebelles, Schwimmapparat, Aneroidbarometer, Tantalusbecher, Heronsball, 2 Rezipienten, Däsmeter, Apparat zum Blasen Sprengen, Quecksilberregen, Thermometer, farbige Scheiben, Elektrophor, 2 Hartgummistäbe mit Doppelhaken, verschiedene Werkzeuge.

Geschenke: von Herrn Kaufmann Hinsik, 2 Häute von Riesenschlangen; von Herrn Baurat Jänicke, verschiedene Gesteine.

E. Für den Gesangunterricht: Deutsche Festspiele von Kriegeskotten; mit 42 Stimmen. Drei deutsche Gesänge von Thielen. Vier Kommunionlieder von J. Obersteiner. Marsch für 4h. Flügel und Violinchor von Wiltberger op. 30.

Die zweite Seite, die Diagonale und der Inhalt hat, sind zu berechnen.
 Hr. Cofel, Demboczky aus Kobel
 Cofel, Furcht aus Ratibor, Grüne
 Henneke aus Cofel, Hudalla aus
 Cofel, Kaluza aus Cofel, Lufar aus
 aus Birawa, Hr. Cofel, Offczarczyk
 aus Mlodniz, Hr. Cofel, Sajak aus
 Ellguth-Proskau, Hr. Cofel. —
 Prof. Schickel noch zwei C
 Sie bestanden die Prüfung.

A. Übersicht über

Klassen.

1. Bestand am 1. Februar 1906
2. Abgang bis zum Schlusse des
3. a. Zugang durch Versetzung
3. b. Zugang durch Aufnahme
4. Schülerzahl am Anfange des
5. Zugang im Sommerhalbjahre
6. Abgang im Sommerhalbjahre
7. a. Zugang durch Versetzung
7. b. Zugang durch Aufnahme
8. Schülerzahl am Anfange des
9. Zugang im Winterhalbjahr
10. Abgang im Winterhalbjahr
11. Schülerzahl am 1. Februar

B. Übersicht über

1. Am Anfange des Sommerhalbj
2. Am Anfange des Winterhalbj
3. Am 1. Februar

Aus dem Kreise Cofel w

dem Rechteck gleichen
 Breitkopf aus Mlodniz,
 aus Cofel, Frank aus
 aus Sakrau, Hr. Cofel,
 aus Pawlowitz, Hr.
 el aus Cofel, Negatich
 Hr. Cofel, Podsiadly
 aus Cofel, Uliczka aus
 em Vorsteher des Herrn
 aus Breslau, geprüft.

Halbjahres.

	V	VI	Summe.
7			
8	30	30	166
1	1	2	23
8	21	—	125
3	2	35	48
5	24	42	191
1	1	1	9
1	1	1	10
—	—	—	—
1	—	—	3
6	24	42	193
—	—	—	1
3	—	—	6
3	24	42	188

Verhältnisse.

den	Ein- heim.	Ausw.	Aus- länder
3	92	99	—
2	89	104	—
3	87	101	—

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

V. Mitteilungen an die Eltern.

Die Ferien für das Schuljahr 1907 sind vom Königl. Provinzial-Schulkollegium wie folgt festgesetzt worden:

1. Ostern. Schulschluß: Mittwoch, den 27. März.
Schulanfang: Donnerstag, den 11. April.
2. Pfingsten. Schulschluß: Freitag, den 17. Mai.
Schulanfang: Freitag, den 24. Mai.
3. Sommerferien. Schulschluß: Donnerstag, den 4. Juli.
Schulanfang: Donnerstag, den 8. August.
4. Herbstferien. Schulschluß: Sonnabend, den 28. September.
Schulanfang: Mittwoch, den 9. Oktober.
5. Weihnachtsferien. Schulschluß: Donnerstag, den 19. Dezember.
Schulanfang: Freitag, den 3. Januar.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 11. April. Für die katholischen Schüler ist um 8 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche. Die Prüfung der neu angemeldeten Schüler findet Tags vorher, vormittags 9 Uhr statt. Bei der Aufnahme ist erforderlich der Impfschein oder der Wiederimpfschein und das letzte Schulzeugnis. Bedingung für die Aufnahme in die Sexta ist die Fähigkeit, deutsche und lateinische Druckschrift geläufig zu lesen, ein leichtes deutsches Diktat ohne grobe Fehler zu schreiben, Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen und Bekanntschaft mit den Elementen der Erdkunde. Schüler, die in die Sexta aufgenommen werden sollen, dürfen das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Jede gewünschte Auskunft zu erteilen, sowie geeignete Pensionen nachzuweisen, bin ich gern erbötig.

Cosel im März 1907.

G. Schwarzkopf,
Direktor.